

Kräfte“ an. Die Teilnehmer der Beratung erörterten ferner die Würdigung des 100. Geburtstages von W. I. Lenin und beschlossen einmütig den Aufruf „Zum 100. Geburtstag Wladimir Iljitsch Lenins“. Dieser Aufruf enthält in konzentrierter Form die Hauptlehren des Marxismus-Leninismus und bekräftigt die ideologische Grundlage der internationalen kommunistischen Bewegung. Die Beratung wandte sich an die Völker der Welt mit dem Aufruf: „Unabhängigkeit, Freiheit und Frieden für Vietnam“, begrüßte die Bildung der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietnam und erließ den „Friedensappell“. Die Beratung unterstützte in einer Erklärung den gerechten Kampf der arabischen Völker gegen die israelische Aggression. Sie erklärte sich in Solidaritätsadressen solidarisch mit jenen Kommunisten und Demokraten, die grausamsten Repressalien ausgesetzt sind und unter schweren Bedingungen einen selbstlosen Kampf gegen die vom internationalen Imperialismus unterstützten reaktionären diktatorischen Regimes führen. Die I. B. führte zur Erarbeitung gemeinsamer Standpunkte der Bruderparteien in Theorie, Ideologie und Politik der kommunistischen Weltbewegung. Im Gesamtdokument der Beratung wird hervorgehoben: „Die Treue zum Marxismus-Leninismus, zum proletarischen Internationalismus, aufopferungsvoller und treuer Dienst an den Interessen des eigenen Volkes, an der gemeinsamen Sache des Sozialismus ist die unablässige Bedingung für die Wirksamkeit und die richtige Orientierung der einheitlichen Aktionen der kommunistischen und Arbeiterparteien, das Unterpfand ihres Erfolges bei der Verwirklichung ihrer historischen Ziele“. (Internationale Beratung 1969, S. 54) Die I. B. leistete einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung einer Reihe von Grundsätzen der marxistisch-leninistischen

Theorie und zu ihrer Anwendung auf die gegenwärtigen Bedingungen des revolutionären Kampfes. Das Gesamtdokument der Beratung umteißt ein umfassendes Aktionsprogramm des antiimperialistischen Kampfes. Ausgehend von einer exakten Analyse der Veränderungen des -> *internationalen Kräfteverhältnisses* und der neuen strategischen Lage, ist in ihm die gemeinsame Politik im antiimperialistischen Kampf definiert. Es wurden der historische Platz, die Aufgaben und die Stellung jeder der drei Hauptströmungen im antiimperialistischen Kampf bestimmt. Die zentrale Frage in Theorie und Praxis des internationalen Klassenkampfes ist die Festigung und Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaft. Das Gesamtdokument stellt fest: „Das sozialistische Weltsystem ist die entscheidende Kraft im antiimperialistischen Kampf. Das sozialistische Weltsystem, vor allem die Sowjetunion, erweist jedem Befreiungskampf eine unersetzbare Unterstützung.“ Die Entwicklung des *sozialistischen Weltsystems*, „der mobilisierende Einfluß des Sozialismus auf die ganze Welt haben die Voraussetzungen zur Beschleunigung des historischen Fortschritts geschaffen und neue Perspektiven für das Vorschreiten und für den Sieg des Sozialismus in der ganzen Welt“ eröffnet. (Internationale Beratung 1969, S. 26) Als Hauptrichtung beim Zusammenschluß des sozialistischen Weltsystems wird die konsequente Verwirklichung der Prinzipien des sozialistischen Internationalismus, die richtige Verbindung der nationalen und internationalen Aufgaben der sozialistischen Staaten sowie die Entwicklung der brüderlichen gegenseitigen Hilfe und Unterstützung genannt. Es wird hervorgehoben, daß die Verteidigung des Sozialismus die internationale Pflicht der Kommunisten ist. Die I. B. gab eine tiefgründige kollektive Einschätzung des Imperialismus in der gegenwärtigen